

### Kaleb

Das Buch der Chroniker (1.Chr 2,3-18+25+42) weist einen Mann namens Kaleb auf, aus dem Stamm Juda (Juda – Er – Perez – Hezron – Kaleb, Bruder des Jerachmeels). Einiges spricht auch dafür, ihn von Kaleb, den Sohn Jephunes, den Kenisiter (4Mo 32,12 + Jos 14,6) zu unterscheiden:

- 1.Chr 2 zählt unter den Söhnen Hezrons keinen Kenas auf – den jüngeren Bruder Kalebs (Ri. 1,13).
- In Jos. 14,6 wird Kaleb nicht zu den „Söhnen Judas“ gezählt, sondern ausdrücklich als „Kenisiter“ bezeichnet.
- Es fällt auf, dass die Bibel einen Akzent auf das „Erbteil Kalebs“ legt (Jos 14,9+15,13). Eine gewöhnliche Sippe Israels hätte ihr Erbteil zwangsläufig erlangt.

Kalebs Vorfahren könnten entweder frühe Bewohner des südlichen Kanaans (1Mo 15,19) oder Nachkommen Esaus (d.h. Edomiter 1Mo 36,11+15+42) gewesen sein. Kalebs Sippe tritt seit dem Aufenthalt in Kadesh-Barnea in Verbindung mit dem Stamm Juda auf.

### Menschliche Treue

Obwohl Kalebs Vorfahren wie eine „wilde Rebe“ zu Israel hinzukamen, ragt er äußerst positiv hervor:

- Er besaß Verantwortungsbewusstsein (Kaleb vertritt den wichtigen Stamm Juda, 4. Mo 13,6).
- Er bezeugt öffentlich seinen Glauben (4. Mo 13,30).
- Er fordert Verheißungen Gottes ein (Jos. 14,12a)
- Er weiß sich vom Herrn abhängig (Jos. 14,12c)
- Er folgt von ganzem Herzen Gott nach (Jos. 14,8+9+14)

#### *Merke:*

- Gottes Volk lebt – damals wie heute – von solchen Gläubigen, die gegen allen Augenschein an Gottes Verheißungen, an Gott selbst festhalten.
- Die Herkunft eines Menschen macht seine Errettung nicht (un-)wahrscheinlicher. Maßgebend ist allein der gelebte Glaube – dieser wird aber nicht in die Wiege gelegt, sondern ist ein Geschenk Gottes (Hes. 36,26f + Joh. 3,3)

### Gottes Lohn

Gott segnet Kaleb indem er:

- Ihn während der Wüstenwanderung am Leben erhält.
- Ihm im hohen Alter Kraft verleiht
- Ihm ein besonderes Erbteil inmitten des Stammes Juda gibt (Jos. 15,13) – gewissermaßen das „Ziel seines Glaubens“. Hier wird die Treue Gottes offenbar.

#### Das Erbteil Hebron:

- lag nahe bei Abrahams Heiligtum Mamre mit den Gräbern der Patriarchen (Sara, Isaak, Rebekka, Jakob, Lea, 1. Mo 23 + 49,31 + 50,13).
- Lag in einer Gebirgsgegend im höchstgelegenen Teil Judas – d.h. ein recht unzugängliches Gelände (Jos. 14,12a).
- Wurde von den Kundschafter, d.h. auch Kaleb besichtigt (4.Mo 13,22).
- War Wohnort der Enakiter (Riesen, 4.Mo 13,22 + Jos. 15,14) und eine befestigte Stadt (Jos. 14,12b).
- Gehörte auch zum „Stein des Anstoßes“ für die 10 ungläubigen Kundschafter.